

## VRSG | eRechnung für Städte und Gemeinden

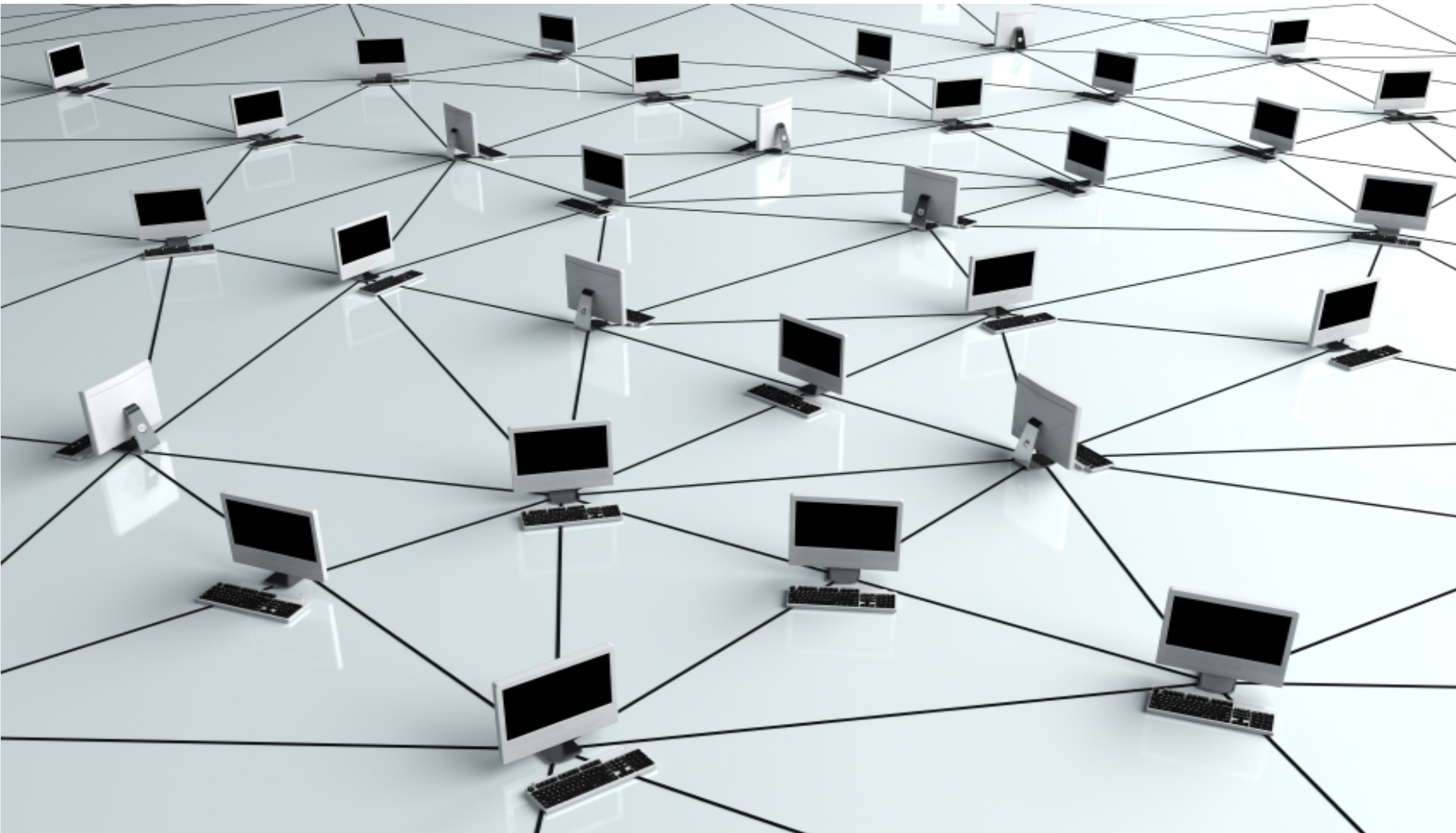
---

Michael Keller  
Produktmanager VRSG

---

## Agenda

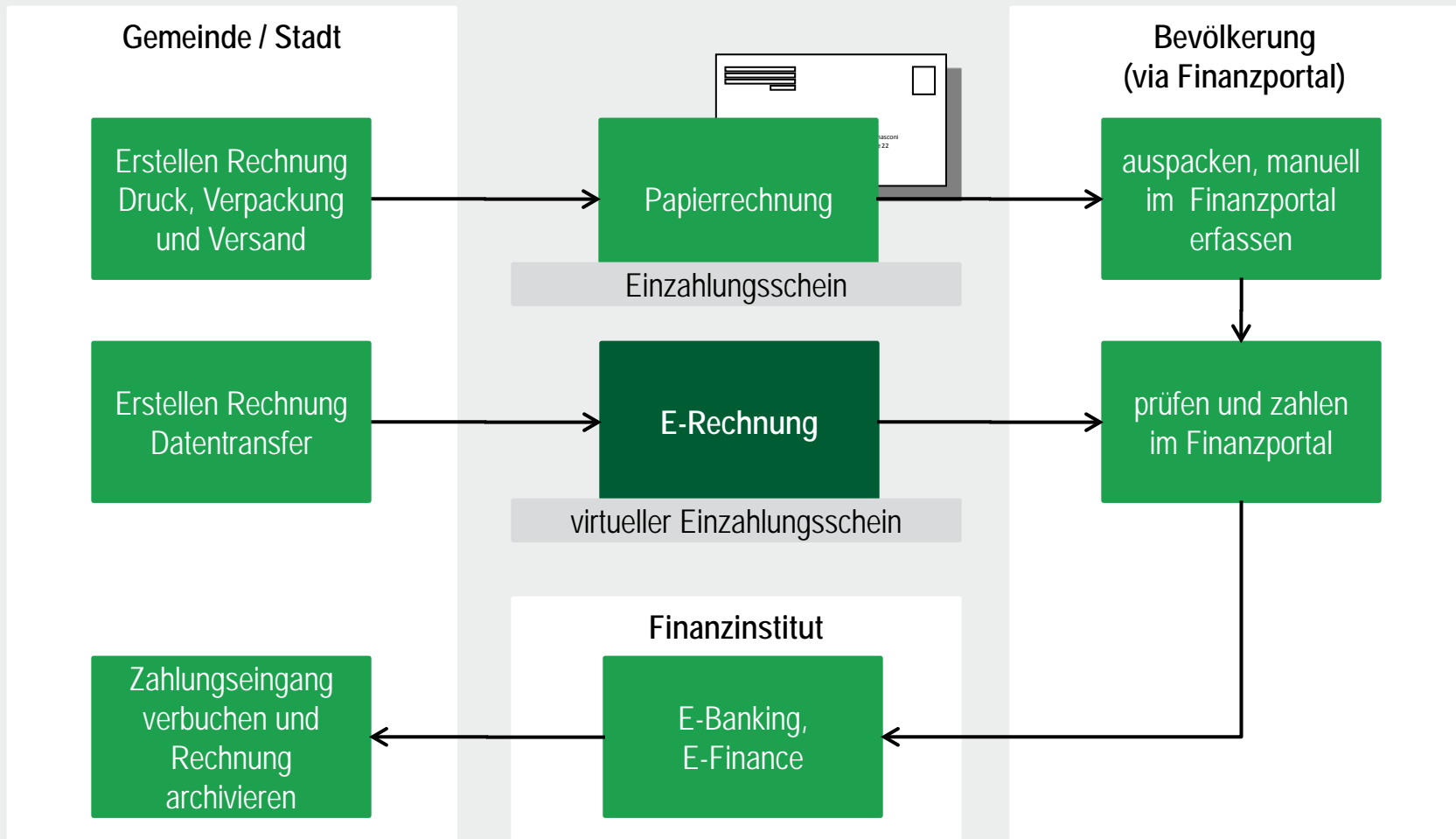
- Vernetzung
- Übersicht **VRSG** | eRechnung
- Nutzen für die Städte / Gemeinden
- Fakten / Zahlen
- Erfahrungen
- Ausblick



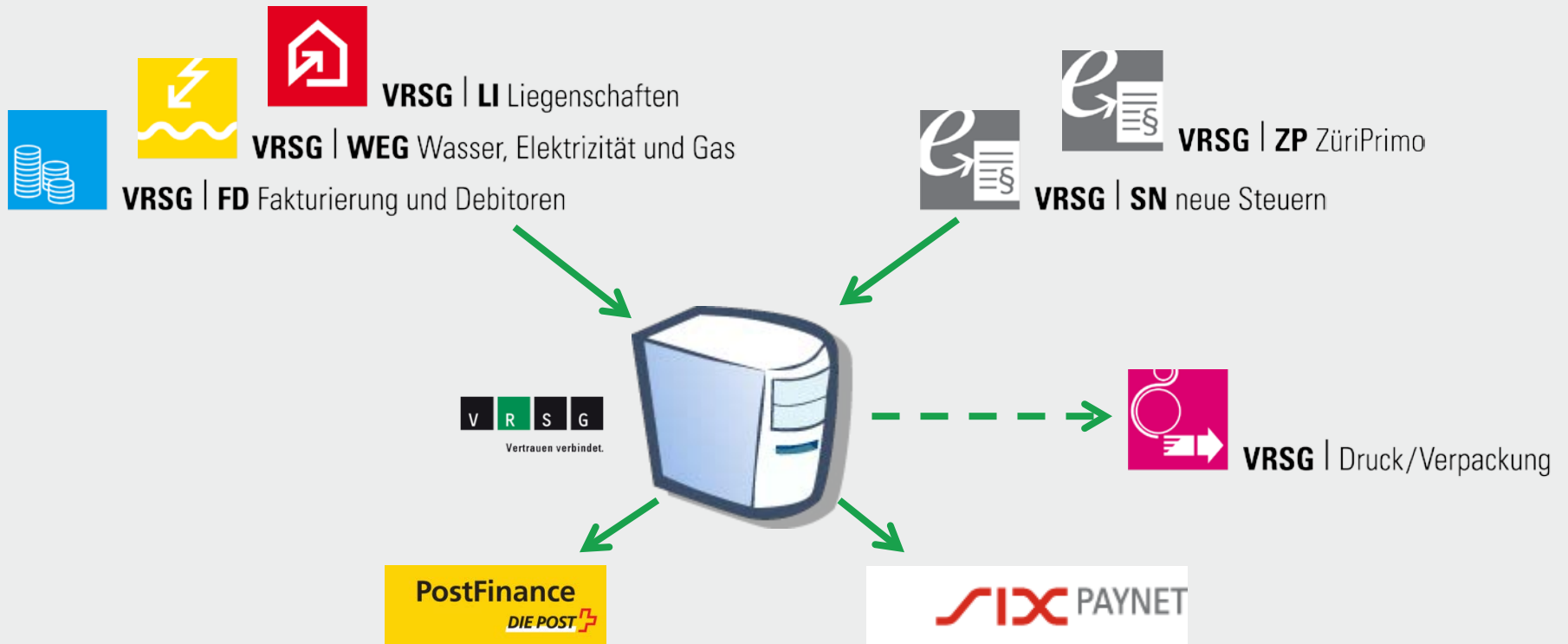
## Firmenprofil VRSG | Verwaltungsrechenzentrum AG St.Gallen

- Dienstleistungsunternehmen für Kantone, Städte und Gemeinden (gegründet 1973)
  - Rund 260 Kunden
  - Umfassendes Dienstleistungsangebot in den Bereichen Personen, Objekte, Werke, Finanzen, Steuern, Geschäftsverwaltung und Druck & Verpackung
- Leitplanken:
  - Fokussierung auf öffentlich-rechtliche Institutionen
  - ausgeglichene Rechnung: kein Gewinnziel
- Aktiengesellschaft, rund 50 Mio. Franken Umsatz (2011)
- 230 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Alles aus einer Hand: Betrieb, Support, Ausbildung, Wartung und Weiterentwicklung

## Übersicht



## VRSG | eRechnung – Mehrwert für mehrere Applikationen





## Mehrwerte für Sie und Ihre Kunden

für Sie...

- Die Zahlungsfristen werden vermehrt eingehalten
- Höhere Datenqualität und automatische Zuordnung der eingehenden Zahlungen (weniger ESR-Nachfragen)
- Erfüllung eines wachsenden Kundenbedürfnisses und weiterer Schritt Richtung moderner Verwaltung (eGov)

für Ihre Kunden...

- Kein Abtippen der Referenznummer mehr, Bezahlung bequem mit wenigen Mausklicks
- Der Ausführungstermin ist weiterhin frei wählbar
- E-Rechnungen sind über eFinance- oder andere eBanking-Applikation jederzeit und überall einsehbar
- Umweltbewusste papierlose Korrespondenz (bei Bedarf kann die E-Rechnung jederzeit als pdf gespeichert oder ausgedruckt werden)

## Was bedeutet die Einführung von VRSG | eRechnung für Sie?

- Vermarktung bei der Bevölkerung (Textvorschläge, Logos, Wettbewerbe, ESR Aufdruck)
- Rest ergibt sich von selbst – die Rechnungsempfänger registrieren sich in ihrem Finanzportal, der Bank oder der Post
- Direkte Einlieferung bei Post oder Bank gemäss Rechnungsempfängerregistration, die Triage des Providers erfolgt bei der VRSG
- Die Rechnungen werden mit der Absenderapplikation gekennzeichnet
- Signierte Rechnung werden revisionstauglich im **VRSG** | Archiv abgelegt
- Organisatorisches: Wer pflegt die Rechnungsempfängerregistrationen und die damit verbundenen Fragen (Adressunterschiede, Lebenspartner, Kinder, Vertreter, ...)
- Wie werden Drittsysteme angebunden, die auch Rechnungen erstellen?



## E-Rechnung Marktentwicklung

E-Rechnung ist in der Schweiz seit 2002 gesetzlich geregelt. 10 Jahre später liegen erstmals aggregierte Zahlen vor:

- 2011 wurden total 12 Millionen Rechnungen elektronisch, steuerkonform und digital signiert übermittelt
- Wachstum von jährlich 40%
- E-Rechnung fasst immer mehr Fuss in den Unternehmen
- Praktisch alle grossen Rechnungssteller sind angeschlossen
- Erst 2.5% aller Rechnungen werden elektronisch übermittelt, es besteht noch ein enormes Einsparpotential
- Branchenneutrale Förderung des Rechnungsaustausches durch das swissDIGIN-Forum, bei dem auch die VRSG Mitglied ist

## Stand des laufenden Betriebes bei der VRSG

- Der erste **VRSG** | eRechnung Kunde wurde im Februar 2011 aufgeschaltet
- Heutiger Stand: 31 Kunden online, 5 Kunden in Aufschaltung
- Über 3'000 Registrationsen von Rechnungsempfängern
- Bereits über 10'000 elektronisch versandte Rechnungen
- Grosse Potential mit den Steuerrechnungen

## Erfahrungen

- E-Rechnung ist nicht zu verwechseln mit E-Mail Rechnungen, die VRSG unterstützt keine E-Mail Rechnungen und hat dies auch nicht geplant
- Die VRSG unterstützt die Einlieferung an die PostFinance und über SIX Payment Services an alle Banken
- VRSG Kunden definieren lediglich den Web Auftritt im Finanzportal, die gesamte Aufschaltung übernimmt die VRSG für den Kunden
- Damit einheitlich über alle Fakturen einer Gemeinde E-Rechnung angeboten werden kann, werden Fakturadaten von Drittsystemen importiert, aufbereitet und ebenfalls als E-Rechnung versendet

Wie möchte die Gemeinde der Bevölkerung gegenüber auftreten?  
Gemeinsamer oder getrennter Auftritt des Finanzamtes, des Steueramtes, des Werkes?

## Erfahrungsbericht Stadt St.Gallen



- „Die Zukunft wird noch digitaler werden, und immer mehr Personen sind mit den neuen Medien vertraut“ (Zitat Ida Anhorn, Finanzamt der Stadt St.Gallen)
- Die grössten Erfolgsfaktoren des Projekts:
  - «Da es eine standardisierte Dienstleistung des Lieferanten ist, bestanden keine wesentlichen Projektrisiken. Das Interesse bzw. die Nutzung der Dienstleistung VRSG | eRechnung durch die Bevölkerung wird erhöht, **umso mehr Drittsysteme eingebunden werden.**»
- Die Hauptgründe, wieso die Stadt St. Gallen im Bereich E-Government aktiv ist:
  - «Wir schreiben das Jahr 2012... Das Kundenverhalten hat sich verändert, die Ansprüche gegenüber der Verwaltung ebenfalls.»

## Eidgenössische Finanzverwaltung EFV, E-Government-Aktionsplan, E-Rechnung

### Vision

- Bis Ende 2016 sollen 100% der öffentlichen Verwaltungen der Schweiz fähig sein, E-Rechnungen zu erstellen oder zu empfangen.
- Bis Ende 2016 soll der Anteil der E-Rechnungen am Total aller in der öffentlichen Verwaltungen der Schweiz eingehenden Rechnungen mindestens 60% betragen.

### Unterstützung

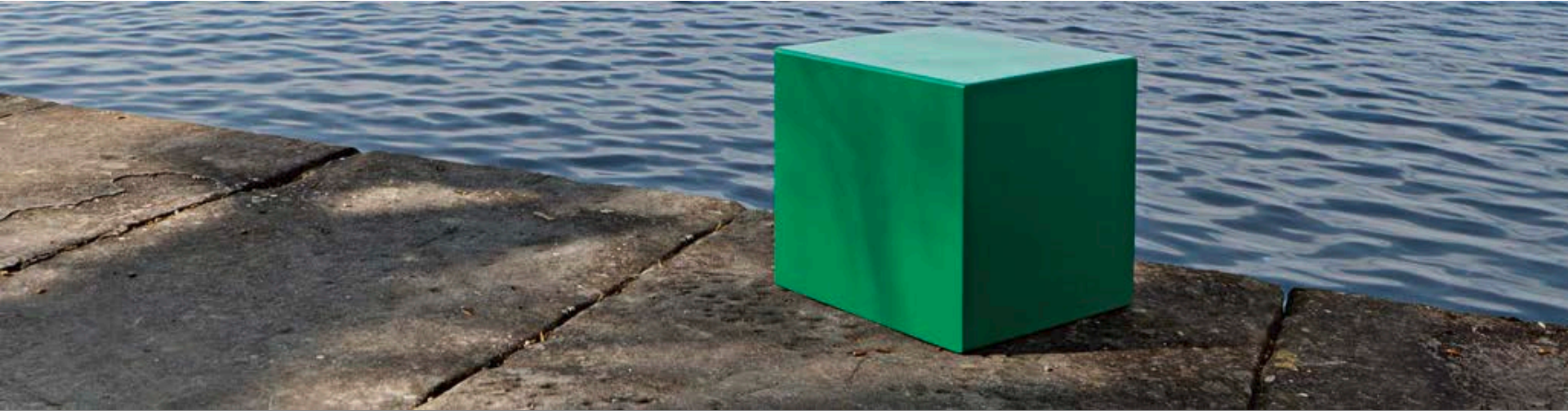
- **finanziert** einen Teil der Projektkosten bei der Einführung der E-Rechnung
- **unterstützt** die Projekte der Kantone und Gemeinden
- **fördert** den Erfahrungs- bzw. Wissenstransfer
- **koordiniert** schweizweit die E-Rechnungsprojekte der öffentlichen Verwaltung

Kontakt: [e-rechnung@efv.admin.ch](mailto:e-rechnung@efv.admin.ch)

## VRSG Ausblick

- **VRSG | eRechnung** wird ausgebaut für den **Versand von E-Rechnungen an Firmen (B2B)**, Produktivschaltung Frühjahr 2013
- Die elektronische Lieferung von Steuerrechnungen und Veranlagungen ist seit kurzem in einzelnen Kantonen mit VRSG Kunden gesetzlich geregelt. Die Gesetzesvorschriften werden aufgearbeitet, damit anschliessend auch **Steuerrechnungen und Veranlagungen** elektronisch versendet werden können.
- Ausbau mit **Empfang von E-Rechnungen** und der damit verbundenen medienbruchfreien Weiterverarbeitung





---

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

---